

REFERIERENDE

Maria Adebahr, Cyberbotschafterin, Auswärtiges Amt, Berlin

Dr. Justus von Daniels, Jurist, Journalist, Chefredakteur von Correctiv, Berlin

Anke Domscheit-Berg, MdB, Gruppe Die Linke, Digitalpolitische Sprecherin Die Linke, Mitglied im Ausschuss für Digitales, Oranienburg/Berlin

Maria Exner, Gründungsintendantin Publix, Haus des Journalismus, Berlin

Prof. Dr. Norbert Frei, Seniorprofessur Neuere und Neueste Geschichte an der Friedrich-Schiller-Universität Jena, u.a. Mitautor von „Journalismus im Dritten Reich“ und „Bertelsmann im Dritten Reich“

Sybille Giel, Journalistin, München

Katja Gloger, Journalistin und Autorin, Russland-Expertin, Vorstandssprecherin RSF, Reporter ohne Grenzen Deutschland, Berlin

Thomas Hacker, MdB, FDP, Medienpolitischer Sprecher der FDP, Bayreuth/Berlin

Georg Mascolo, Autor, ehemaliger Chefredakteur „Der Spiegel“ und früherer Leiter des Rechercheverbands von NDR, WDR und Süddeutscher Zeitung, Berlin

Katharina Nocun, Publizistin, Bürgerrechtlerin, Netzaktivistin, Mitautorin von „True Facts – Was gegen Verschwörungserzählungen wirklich hilft“, Berlin

Priv.-Doz. Dr. Claudia Paganini, Institut für Christliche Philosophie, Universität Innsbruck

Dr. Johann Schmid, Oberst, Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr (ZMSBw) in Potsdam, Lehrbeauftragter an der Universität Potsdam

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Pfr. Udo Hahn, Evangelische Akademie Tutzing

Dr. h. c. mult. Roger de Weck, Leiter des Politischen Clubs

ORGANISATION & INFORMATION

Isabelle Holzmann, E-Mail: holzmann@ev-akademie-tutzing.de;

Tel. 08158 251-121. Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir über das Online-Formular auf unserer Homepage (s. auch QR-Code). Sie wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme. **Anmeldeschluss ist der 7. November 2024.**

Abmeldung

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **11. November 2024** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung. Unsere Stornobedingungen entnehmen Sie unserer Homepage.

Preise pro Person für die gesamte Veranstaltungsdauer (in Euro):

Vortragsgebühr 80.–
(zzgl. Kaffee/Tee/Kuchen auch bei Teilnahme ohne Verpflegung)

Vollpension
– im Einzelzimmer 203.–
– im Zweibettzimmer 159.–
– im Zweibettzimmer als EZ 227.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung 10.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) 66.–



Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Stipendien

Der Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing fördert junge Menschen mit wenig Geld durch Bildungsstipendien, die eine kostenlose Teilnahme ermöglichen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der zuständigen Studienleitung.

Preisnachlass

Auszubildende, Schüler:innen, Student:innen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitsuchende erhalten **eine Ermäßigung von 50 Prozent**. Journalist:innen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn ein aktueller Presseausweis einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Verpflegung

Gerne bietet Ihnen unsere Küche gegen 10.– € Aufpreis pro Person & Veranstaltung bei veganer Ernährung, Unverträglichkeiten oder Allergien ein darauf abgestimmtes Essen an. Bitte teilen Sie uns dies verbindlich mit Ihrer Anmeldung mit.

Weitere Informationen zu

Schlossseuro / Datenschutz / AGB / E-Mobilität und umweltfreundlicher Anreise finden Sie unter dem Titel der Tagung auf unserer Homepage: www.ev-akademie-tutzing.de (s. auch QR-Code)

Veranstaltungsnummer: 0152025 / **Bildnachweis:** © Adobe Stock



Der Dachverband Evangelische Akademien in Deutschland e.V. (EAD) ist ein anerkannter Träger der bpb. Der Unterträger Evangelische Akademie Tutzing ist Mitglied der EAD.



EMAS
GEPRIEFTES
Umweltmanagement
06-155-00299



EFQM
QUALIFIED BY
EFQM 2022

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de



facebook.com/EATutzing / x.com/eatutzing / instagram.com/eatutzing
youtube.com/EATutzing



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Information und Desinformation

15. bis 17. November 2024

HERBSTTAGUNG DES POLITISCHEN CLUBS

HYBRIDE BEDROHUNGEN

Demokratie braucht gut informierte Bürgerinnen und Bürger. Deshalb setzen Antidemokraten auf Desinformation. Einerseits haben namentlich Russland und China eine regelrechte Desinformationsindustrie samt „Troll-Fabriken“ errichtet. Andererseits wirken innerhalb der Demokratien starke Kräfte, die in ihrer Propaganda zweckdienliche Fake News verbreiten. Die äußeren wie die inneren Feinde der Demokratie nutzen sowohl die sozialen Medien und ihre Bots als auch eine Galaxie „alternativer“, verschwörungsgläubiger und extremistischer Blätter oder Webseiten (etwa das rassistische und antisemitische Magazin Compact).

Die Europäische Union und auch Deutschland bleiben nicht untätig im Kampf gegen Desinformation. Die EU hat den Digital Services Act und den Digital Markets Act erlassen. Diese zwei Gesetze über digitale Dienste bzw. digitale Märkte nehmen die Plattformen – insbesondere US-amerikanische und chinesische Tech-Riesen – in die Pflicht. Brüssel hat bereits 2018 einen Aktionsplan gegen Desinformation lanciert und 2020 mit einem Aktionsplan für Demokratie ergänzt. 2019 entstand ein Frühwarnsystem mit 27 nationalen Kontaktstellen, 2020 die wissenschaftliche Europäische Beobachtungsstelle für digitale Medien, die eine Übersicht der Aktivitäten rund um das Faktenchecken vermittelt. Der Europäische Auswärtige Dienst hält überdies eine Task Force für strategische Kommunikation und eine Analyse-Einheit für hybride Bedrohungen.

Allerdings geht es nicht nur um den Kampf gegen Desinformation, sondern ebenso sehr um den anspruchsvollen Kampf für eine gute Information der Öffentlichkeit. Eine große Aufgabe in Zeiten, in denen der Journalismus zusehends zum Verlustgeschäft wird und „Medienwüsten“ sich ausdehnen. Der weitgehende Wegfall ihres Geschäftsmodells treibt nicht wenige etablierte Massenmedien in die Kommerzialisierung oder in eine Ideologisierung à la Fox News – immer entfernter von der Faktizität, wie sich im amerikanischen Präsidentschaftswahlkampf oder im Europawahlkampf gezeigt hat.

Was ist zu tun? Was wirkt gegen Desinformation und wie kann die Öffentlichkeit in der nötigen Breite und Tiefe verlässlich informiert werden? Braucht es neben der Abwehr von Fake News und „alternativer Fakten“ auch eine Förderung des Journalismus durch die öffentliche Hand wie etwa in Nordeuropa? Dieser Teil der Landkarte nimmt sowohl im Ranking der Pressefreiheit als auch bei der Medienförderung Spitzenplätze ein.

Die Herbsttagung des Politischen Clubs begibt sich auf die Suche nach pragmatischen Lösungen für die deutsche Journalismus- und Medienlandschaft. Herzliche Einladung in das Schloss Tutzing!

Pfr. Udo Hahn
Direktor der Evangelischen Akademie Tutzing
Dr. h. c. mult. Roger de Weck
Leiter des Politischen Clubs der Evangelischen Akademie Tutzing

PROGRAMM

Freitag, 15. November 2024

	Anreise ab 16.00 Uhr	18.15 Uhr	Abendessen
18.00 Uhr	Abendessen	19.30 Uhr	Propaganda – Ein Rückblick nach vorn Prof. Dr. Norbert Frei anschließend Diskussion
19.00 Uhr	Begrüßung & Einführung Pfr. Udo Hahn & Dr. h. c. mult. Roger de Weck	21.00 Uhr	Begegnungen und Gespräche in den Salons
19.30 Uhr	Kampf für gute Information, Kampf gegen Desinformation – Die Herausforderungen Georg Mascolo anschließend Diskussion		
21.00 Uhr	Begegnungen und Gespräche in den Salons		

Samstag, 16. November 2024

07.45 Uhr	Morgenandacht in der Schlosskapelle	10.30 Uhr	Pause
08.00 Uhr	Frühstück	10.45 Uhr	Medienethik: Robuste Basis, fragile Praxis? Priv.-Doz. Dr. Claudia Paganini anschließend Diskussion
09.00 Uhr	Desinformation, Verschwörungstheorien, Hass – Meine Erfahrungen Katharina Nocun anschließend Diskussion	12.15 Uhr	Ausblick Dr. h. c. mult. Roger de Weck
10.30 Uhr	Kaffeepause	12.30 Uhr	Mittagessen und Abschluss der Tagung
11.00 Uhr	Information, Desinformation und Medienfreiheit Maria Adebahr & Katja Gloger anschließend Diskussion		
12.30 Uhr	Mittagessen		
14.00 Uhr	Correctiv – Investigativer Journalismus heute Dr. Justus von Daniels anschließend Diskussion		
15.15 Uhr	Kaffee, Tee & Kuchen		
15.45 Uhr	Desinformation und hybrider Krieg Johann Schmid anschließend Diskussion		
17.00 Uhr	Publix oder Die Suche nach dem Journalismus von morgen Maria Exner anschließend Diskussion		

Sonntag, 17. November 2024

07.45 Uhr	Morgenandacht in der Schlosskapelle
08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Was können Medien- und Digitalpolitik tun? Anke Domscheit-Berg MdB & Thomas Hacker MdB anschließend Diskussion
10.30 Uhr	Pause
10.45 Uhr	Medienethik: Robuste Basis, fragile Praxis? Priv.-Doz. Dr. Claudia Paganini anschließend Diskussion
12.15 Uhr	Ausblick Dr. h. c. mult. Roger de Weck
12.30 Uhr	Mittagessen und Abschluss der Tagung